

## Kalkstein- und Kreideentladung Kraftwerk Jänschwalde

Schlagwörter: Kohlekraftwerk

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Teichland

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Kraftwerk Jänschwalde Kalksteinentladung (2023)  
Fotograf/Urheber: Tanja Trittel



Der für die Rauchgasentschwefelung (REA) notwendige Kalk zur Schwefeldioxid-Bindung wird über den Schienenweg angeliefert und je nach Bedarf in der Auftauhalle oder den südlich gelegenen Kalksteinschotter-Freiflächen entladen. In zwei Bereichen werden Kalkarten mit unterschiedlicher Körnung gelagert, bevor sie mittels Portalkrätze auf Förderbänder sortiert und in die Kalkaufbereitung der REA verbracht werden.

Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte mit der ersten Kalksteinschotter-Lieferung mit 1.200 t am 18.01.1995 und damit zwei Monate vor der Inbetriebnahme der REA. Der Kalk wird bis heute größtenteils aus Polen sowie aus Deutschland und Schweden bezogen. Seit 2005 wird nach fünfjähriger Erprobung der Verfahrenstechnik in der REA zusätzlich Kreide eingesetzt. Das Verhältnis des Absorbens-Gemischs beträgt 70 Prozent Kalk und 30 Prozent Kreide.

### Datierung:

- Errichtung: 1993-1995

### Quellen/Literaturangaben:

- Rüdiger Gudat, Werner Wagner, Ingrid Weber und Günter Suschke: Tradition und Zukunft. Eine Chronik über 30 Jahre Stromerzeugung und 35 Jahre Geschichte des Kraftwerkes Jänschwalde, Peitz 2011, 62f., S. 69 und S. 76.
- Lageplan Kraftwerk Jänschwalde, von der Leag zur Verfügung gestellt am 30.11.2022.

**BKM-Nummer:** 32002650

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Kalkstein- und Kreideentladung Kraftwerk Jänschwalde

**Schlagwörter:** [Kohlekraftwerk](#)

**Ort:** Neuendorf

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 49 49,99 N: 14° 27 42,36 O / 51,83055°N: 14,46177°O

**Koordinate UTM:** 33.462.910,70 m: 5.742.328,99 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.463.031,84 m: 5.744.182,08 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Kalkstein- und Kreideentladung Kraftwerk Jänschwalde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002650> (Abgerufen: 13. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

